

GEMEINDE **ESCHENAU**

INFORMIERT

Ausgabe 44 / Juli 2017



Blutspendetermin in ESCHENAU
5. September 2017
von 16.30 - 19.30
im Feuerwehrhaus Eschenau
Blutspenden rettet LEBEN!

Hausnummerntafel
in der Gemeinde erhältlich

Das Anbringen einer Hausnummerntafel ist gesetzlich vorgeschrieben. Die Tafeln müssen vom Zufahrtsweg aus gut sichtbar angebracht werden. Falls Sie noch keine Hausnummertafel besitzen können Sie eine im Gemeindeamt abholen bzw. bestellen.

INHALT

- 2 Bericht Bürgermeisters Alois Kaiser
- 3 Feuerwehr - Wettkämpfe, Ehrungen
Bäderbuskarte, Prämie für Abschluss
- 4 Bericht Vizebürgermeisterin Ilse Zeller
- 5 Kindergarten tritt dem Klimabündnis bei
- 6 Gesunde Gemeinde, 11. Ferienspiele
- 7 Der Energiebeauftragte informiert
- 8 Arbeitskreis „MENSCHEN.WIE.WIR“
- 9 1450-telefonische Gesundheitsberatung
- 10 Chronik & Gratulationen
- 11-12 Gratulationen

Gemeindeamt Eschenau

Hauptplatz 1, 3153 Eschenau

Tel. Nr. 02762/67230

Fax. Nr. 02762/67230-4

E-Mail: gemeindeamt@eschenau.atwww.eschenau.gv.at

Vereinsfreundlichste Gemeinde 2010



Gesunde Gemeinde



Klimabündnisgemeinde



Bodenbündnisgemeinde



Genussregion Voralpen Wild



2



Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen !

Ich informiere Sie über die Sitzung des Gemeinderates am 28. Juni 2017. Es gab 16 Tagesordnungspunkte, zwei davon im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

- Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 8. März 2017

wird genehmigt, das Protokoll des Prüfungsausschusses vom 19. Juni 2017 und der Bericht über die Kassaprüfung der Gemeindeaufsichtsbehörde vom 6. März 2017 werden dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

- Ein Nachtragsvoranschlag ist erforderlich und wird einstimmig vom Gemeinderat beschlossen:

1. Die Errichtung des Urnenkastens wird vom ordentlichen in den außerordentlichen Haushalt verlagert.

2. Für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule wird ein neuer Dienstposten in den Dienstpostenplan aufgenommen. Weiters sind für diesen Dienstposten die notwendigen Geldmittel vorzusehen.

- Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Eschenau wird in sieben Bereichen geringfügig abgeändert.

• Die Firma Zöchling aus Hainfeld wird mit der Errichtung eines Regenwasserkanales im Bereich der Zöchling Wiese in Sonnleiten einstimmig beauftragt.

• Verbindet man die Gehsteige der Oberen Hauptstraße und der Hauptstraße über die Schulgasse (Fahrverbot) so kann fast der gesamte Ortsbereich sicher begangen werden. Das noch fehlende Verbindungsstück entlang des Stadels beim Cafe-Herta kann nach Abschluss eines Grundeinlösungsübereinkommen mit der Liegenschaftsbesitzerin ebenfalls realisiert werden.

Dieses Grundeinlösungsübereinkommen mit der Besitzerin wird einstimmig beschlossen. Ein großer Dank an die Liegenschaftsbesitzer für ihre Bereitschaft, dass diese Engstelle beseitigt werden kann.

• Für den Umbau wurden Anbote eingeholt, die Firma R&H wird mit den Baumeisterarbeiten, die Firma Gosch mit den Zimmermannsarbeiten, die Firma Rössler mit den Dachdeckerarbeiten und die Fa. Traunfellner mit der Errichtung des Gehsteiges einstimmig beauftragt. Die Gesamtauftragssumme beträgt € 26.000,-- inkl. Mwst.

• Da die Anfragen über die Möglichkeit einer Urnenbestattung in Eschenau immer häufiger werden, ist es erforderlich auf unserem Friedhof auch Urnenkästen zu errichten. Die Firma Traunfellner wird mit einer Anbotssumme von € 12.804,-- inkl. mit der Errichtung von Urnenkästen beauftragt. Diese werden beim Westeingang des Friedhofes auf die bestehende Friedhofsmauer aufgesetzt.

- Nach der Errichtung der Urnenkästen sind auch eine Grabstellengebühr und eine Beisetzungsgebühr für diese in die Friedhofgebührenordnung aufzunehmen. Weiters ist eine Gebühr für die Benützung der Aufbahnhalle in dieser Verordnung festzusetzen.

Die Grabstellengebühr für eine Urnennische für 20 Jahre beträgt € 1.500,--, die Verlängerungsgebühr für 10 Jahre € 300,-- und die Beerdigungsgebühr beträgt für eine Urne € 110,--.

Die Gebühr für die Benützung der Aufbahnhalle beträgt € 60,--/2 Tage, € 30,-- für jeden weiteren Tag.

- Nach einer Erneuerung der Tarifordnung für die Inanspruchnahme der Feuerwehren muss auch die bestehende Gemeindeverordnung angepasst werden. Diese Tarifordnung beinhaltet den Kostenersatz für Einsatzleistungen der Freiwilligen Feuerwehren und Betriebsfeuerwehren sowie für die Beistellung und Benutzung von Feuerwehrgeräten und -einrichtungen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Verordnung.

• Die Gemeinde Eschenau hat das Grundstück 388/3 von Herrn Christian Wieland gepachtet und der Sektion Volleyball zur Verfügung gestellt. Um die Errichtung, den Betrieb und die eventuelle Beseitigung des Volleyballplatzes zu regeln, ist der Abschluss eines Vertrages erforderlich und wird einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

- Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung werden Ergänzungen zu bestehenden Dienstverträgen einstimmig beschlossen.

Ich wünsche einen erholsamen Urlaub
und schöne Ferien !



Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister:
Alois Kaiser



BEZIRKSFEUERWEHRTAG AM 24. JUNI 2017

Am Samstag, dem 24. Juni 2017 fand in Traisen der Bezirksfeuerwehrtag statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch einige Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eschenau für ihre langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen geehrt. HBI Günter Buchner, BM Hannes Buder und LM Robert Fahrafellner wurden für 25 Jahre, HLM Wilhelm Göbert und EHVM Alois Kaiser für 40 Jahre Feuerwehrdienst geehrt. Eine herzliche Gratulation gebührt auch Herrn BM Hannes Buder für das bestandene Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold. Ebenfalls gratulieren möchte ich der Wettkampfgruppe der Feuerwehr Eschenau für die hervorragende Platzierung bei den Bezirksleistungsbewerben. Es konnte in der Klasse Bronze/B und Silber/B jeweils der zweite Platz erreicht werden.



OFFENER BÜCHERSCHRANK & INFO ECKE

Bei den Arbeitskreissitzungen zu den Nachhaltigkeitstagen wurde der Vorschlag gemacht, einen offenen Bücherschrank in Eschenau zu errichten. Dieser wurde nun im „Eschenauer Stüberl“ verwirklicht und eingerichtet. Bücher die nicht mehr benötigt werden, können in diesen Bücherschrank gestellt werden und stehen Anderen zur freien Entnahme zur Verfügung. Ich hoffe auf rege Teilnahme an diesem kostenlosen Büchertauschmarkt für Alle.



Im „Eschenauer Stüberl“ wurde eine INFO-Ecke der Gemeinde Eschenau eingerichtet. Es werden die aktuellen Broschüren, Folder und Handzettel zur freien Entnahme aufgelegt. Diverse Plakate kündigen Veranstaltungen an. Wir freuen uns auf Ihr Interesse an den vielen Neuigkeiten seitens der Gemeinde Eschenau.



BÄDERBUSKARTE

Alle Lehrlinge und Schüler (bis zur Matura), die einen Hauptwohnsitz in der Gemeinde Eschenau haben, bekommen eine Bäderbuskarte für die Fahrt von Eschenau/Rotheau bis Wilhelmsburg und retour, sowie von Eschenau/Rotheau bis Lilienfeld und retour. Diese kann beim Gemeindeamt Eschenau abgeholt werden.



PRÄMIE FÜR MATURA, LEHR- UND STUDIUMABSCHLUSS

Für die Reife- u. Diplomprüfung oder den Lehrabschluss, sowie für den Abschluss eines Studiums wird von der Gemeinde eine Prämie ausbezahlt.

Bitte Zeugnis oder Bestätigung mitbringen !



Der Sommer hat sich bereits eingestellt und die Kinder sind in die Ferien gestartet.

So darf ich hier einen kurzen Überblick über das erste halbe Jahr machen.

Am 01.04. luden Bürgermeister Alois Kaiser und ich zum 2. Mal alle zugezogenen Eschenauerinnen und Eschenauer zu einem „Willkommensfrühstück“ ins Gasthaus Wochner. 16 neue Gemeindeglieder nahmen unsere Einladung an und nutzten die Gelegenheit, mehr über unsere Gemeinde zu erfahren und sich in Gesprächen besser kennenzulernen.

Die Sektion Union Tennis sanierte im Frühjahr ihre Plätze. Die Gemeinde unterstützte dies mit 1500.- Euro. Unser Tennisplatz wird von auswärtigen Vereinen immer wieder sehr gelobt. Ein Danke an alle, die dazu beitragen, dass diese Anlage so gut instand gehalten wird.

Auch die Volleyballer waren im Frühjahr sehr aktiv. Mit sehr viel Einsatz wurde der Volleyballplatz angrenzend an den Tennisplatz neu errichtet. Es entstanden hier zwei neue Volleyballplätze im Eilzugstempo. Ich gratuliere dem Team um Hermann Kraushofer zum gelungenen Umzug. Diese Plätze sind eine große Bereicherung für unsere Gemeinde.

Am 11.05. überzeugten wieder unsere jüngsten Musikschüler beim Konzert der Musikschule im Feuerwehrhaus der Feuerwehr Eschenau mit ihren Leistungen. Ich gratuliere allen Schülerinnen und Schülern für ihre Leistungen und ihren Mut sich alleine zu präsentieren.

Am 09.06. lud die Neue Mittelschule Traisen zum Musical „Vera“ ins Volkshaus Traisen. Es



freute mich sehr, dass unter den Hauptdarstellern einige Eschenauerinnen und Eschenauer zu sehen und hören waren. Ich gratuliere allen Darstellerinnen und Darstellern sehr herzlich zu ihren Leistungen.

Ein großes Highlight war auch heuer wieder das „Best of Konzert“ des Musikschulverbandes Lilienfeld am 14.06. im Dormitorium des Stiftes Lilienfeld. Auch hier freute es uns, sehr vielen Eschenauerinnen und Eschenauern bei ihren tollen Darbietungen zuzuschauen.

Im Rahmen des Konzertes wurde Musikschuldirektor Karl Lackinger auf Grund seiner Pensionierung für seine langjährige Tätigkeit gedankt. Ich möchte mich ebenfalls bei Karl Lackinger für sein Engagement für die Musikschule Eschenau sehr herzlich bedanken und freue mich, dass er uns als Kapellmeister noch erhalten bleibt.

In meinen letzten Berichten konnte ich immer wieder über Umbauten und Erneuerungen in der Volksschule berichten. Dieses Mal kann ich ihnen mitteilen, dass wir im Schuljahr 2017/18 erstmals Nachmittagsbetreuung an unserer Volksschule anbieten können. Dafür werden nun in den Ferien die nötigen Vorbereitungen getroffen. Die neue Schulküche wurde schon eingebaut und der hintere Ausgangsbereich wird umgestaltet. Die Türe zum Heizungskeller wird zugemauert und an die Außenwand versetzt und die Ausgangstüre erneuert. So kann der Raum besser gestaltet werden.

Ich freue mich, dass es auch heuer wieder ein großes Angebot für das Eschenauer Ferienspiel gibt. Ich hoffe, dass viele Kinder die Aktivitäten nutzen werden und bedanke mich bei allen Vereinen für ihre Beiträge.

Einen schönen Sommer
und allen Kindern erholsame Ferien
wünscht allen
ihre Vizebürgermeisterin
Ilse Zeller

Im Bild: Elisabeth Zöchling, Lisa Wagner,
Vanessa Edletzberger 1., 4. und 6. v.l.





KINDERGARTEN ESCHENAU TRITT DEM KLIMABÜNDNIS BEI

(Eschenau, 11.05.2017). Neben der Gemeinde und dem Kindergarten Rotheau ist nun auch der Kindergarten Eschenau Teil des größten Klimaschutz-Netzwerks. Mit einem Kasperltheater zum Thema Garten feierten die Kindergartenkinder den Beitritt zum Klimabündnis.

Bürgermeister Alois Kaiser betont: „Mit der Sensibilisierung der Kinder für Klimaschutz-Themen kann man nicht früh genug beginnen. Umweltthemen im Bildungsalltag aufzugreifen macht schon bei den Jüngsten Sinn.“ Er bedankt sich bei den PädagogInnen für ihren Entschluss dem Klimabündnis beizutreten. Die Gemeinde ist seit 1996 Mitglied.

Kindergartenleiterin Ilse Zeller erzählt: „Die Kindergartenkinder genießen ihren Garten sehr. Die Hochbeete liefern spannenden Lern- und Betätigungsraum.“ Kasperl und Klimafee waren mit dem Puppentheater „Omas zauberhafter Garten“ zu Besuch. Die Schulanfängerkinder erarbeiteten im darauffolgenden Workshop die Inhalte zum Thema „Gartenwissen“ vertiefend und machten einen kleinen Kräuterspaziergang. Das Klimabündnis umfasst österreichweit über 500 Bildungseinrichtungen. In Klimabündnis-Schulen und -Kindergärten werden gemeinsam mit den Kindern klimarelevante Themen erarbeitet und konkrete Klimaschutz-Maßnahmen umgesetzt. „Wir bieten zielgruppengerechte Projekte, Unterrichtsmaterialien, Workshops, Vorträge, Seminare, Puppentheater, Klimac clown-Show und die europaweite Klimameilen-Kampagne“, so Christiane Barth von Klimabündnis Niederösterreich.



Rückfragen: Hannes Höller, Klimabündnis, 0664/8539409, presse@klimabuendnis.at
Das Klimabündnis ist das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk. Die globale Partnerschaft verbindet mehr als 1.600 Gemeinden aus 26 Ländern in Europa mit Indigenen Völkern der Regenwälder in Südamerika. In Österreich haben sich über 950 Gemeinden, über 1000 Betriebe und über 500 Bildungseinrichtungen zur Reduktion der Treibhausgase und zum Schutz des Regenwaldes verpflichtet. www.klimabuendnis.at





Am 21. März fand die Vortragsveranstaltung **„Kraft und Energie durch Entspannung“** mit **Frau Karin Schneider**, Bereich Gesundheitsförderung der SVA der Bauern statt. Immer mehr Menschen haben Probleme mit Stress. Überlastung kann krank machen. Frau Schneider zeigte in ihrem Vortrag auf, welche Warnsignale es gibt und welche Bedeutung die Entspannung für unser Wohlbefinden haben kann. Tipps für einfache und effektive Entspannung im Alltag wurden mit praktischen Übungen aufgelockert.



Das Wetter im heurigen April war zwar meist nicht sehr einladend, Bewegung im Freien zu machen. Trotzdem kamen am 28. April einige Interessierte zum Kurs **„Nordic Walking“** mit **Herrn Hubert Lukse** von der SVB. Sie konnten das richtige Aufwärmen, die Ausrüstung und Technik beim Nordic Walking sowie

das Dehnen der Muskulatur zum Abschluss kennenlernen bzw. ihr Wissen dazu auffrischen.



Bewegung ist einer der Eckpfeiler einer gesunden Lebensweise. Nordic Walking ist ein idealer Sport, den man mit geringem Aufwand fast überall ausüben kann. Nordic Walking ist für jüngere und ältere Menschen in gleicher Weise geeignet.



Für die Gesunde Gemeinde
GGR Dr. Alfred Umgeher - Arbeitskreisleiter

Wollen Sie über die Veranstaltungen und Aktivitäten der gesunden Gemeinde Eschenau per E-Mail informiert werden: Senden Sie bitte ein E-Mail an a.umgeher@aon.at

11. ESCHENAUER FERIENSPIELE 2017

DANKE an ALLE, die in irgendeiner Weise bei der Durchführung der Ferienspiele mitwirken. Wir freuen uns gemeinsam mit Euch auf schöne Ferien!

Kinder unter sechs Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen !

Eventuelle Programmänderungen werden an der AMTSTAFEL beim Gemeindeamt Eschenau und im Internet unter: www.eschenau.gv.at bekanntgegeben.

Programmhefte sind beim Gemeindeamt Eschenau erhältlich!

PROGRAMM 2017

- | | |
|---|---|
| 04. Juli - 14.00-17.00 Uhr Dorferneuerung | 27. Juli - 14.00-17.00 Uhr Feuerwehr Rotheau |
| 05. Juli - 09.00-12.00 Uhr Union - Tennis | 28. Juli - 14.30-17.30 Uhr Union - Volleyball |
| 06. Juli - 09.00-12.00 Uhr Volksschule | 31. Juli - 14.00-17.00 Uhr Imkerverein |
| 12. Juli - 14.00-18.00 Uhr Gemeinde | 03. Aug. - 14.00-17.00 Uhr ÖTK |
| 14. Juli - 14.00-17.00 Uhr ÖVP Eschenau-Rotheau | 19. Aug. - 08.00-10.30 Uhr SPÖ |
| 17. Juli - 09.00-12.00 Uhr Die Bäuerinnen | 21. Aug. - 14.00-17.00 Uhr Pfarre |
| 13.00-16.00 Uhr Die Bäuerinnen | 22. Aug. - 14.00-17.30 Uhr Elternverein |
| 20. Juli - 14.00-17.00 Uhr Bewegte Lernpraxis | 25. Aug. - 14.00-17.00 Uhr Jäger |
| 24. Juli - 10.00-13.00 Uhr Feuerwehr Eschenau | 30. Aug. - 13.00-18.00 Uhr Musikkapelle |
| | 09. Sept. - 15.00-17.00 Uhr Pfadfinder |



Erfrischende Tipps gegen Sommerhitze

Hitze im Sommer macht vielen zu schaffen. Wie kann ich mich gegen die Hitze schützen? Wir haben Tipps und Tricks zu den heißesten Tagen des Sommers für Sie gesammelt.

Wohnung abkühlen

Um die Innenräume angenehm kühl zu halten, hilft nur konsequente Verschattung. Außen liegende Verschattung ist effektiver als innen liegende. So verringern Vorhang und Innenjalousie den Sonneneintrag nur ein Viertel, während eine Außenjalousie drei Viertel der Sonnenstrahlen am Eindringen hindert. Neben den Sonnenstrahlen darf auch die warme Luft nicht in das Haus oder die Wohnung dringen. Dies erzielt man am Effektivsten, indem man die Fenster tagsüber geschlossen hält und erst lüftet, wenn die Außentemperatur unter der Raumtemperatur liegt. Empfehlenswert ist das nächtliche Durchlüften, denn so wird Wärme nach außen abtransportiert und die aufgeheizten Wände kühlen wieder ab. Weitere Tipps: <http://www.wir-leben-nachhaltig.at/tippsammlung/bauen-sanieren/sonnenschutz-beschattung/>

Richtig trinken

Um den täglichen Flüssigkeitsverlust auszugleichen, ist regelmäßiges Trinken unumgänglich. Durch das Schwitzen werden wichtige Mineralstoffe ausgeschieden, welche wieder rasch ersetzt werden sollten. Dabei helfen Getränke, deren Inhaltsstoffe (Mineralstoffe) schnell in den Blutkreislauf gelangen. Ein isotonisches Getränk kann einfach selbst gemacht werden: Naturblassener Apfelsaft im Verhältnis 1:1 oder 1:2 mit Wasser oder Mineralwasser gespritzt, ist eine natürliche Alternative und ideal zum Mitnehmen in der Trinkflasche.

Ebenfalls geeignete Getränke sind kalte Früchte- und Kräutertees oder verdünnte Gemüsesäfte. Am besten erfrischen Getränke mit einer Temperatur knapp unterhalb der Zimmertemperatur.

Die Kleidung anpassen

Tragen Sie luftiges Gewand, am besten aus Leinen oder Baumwolle. Diese Materialien sind selbst für das laueste Lüftchen durchlässig und

bringen so eine kleine Abkühlung. Auch Funktionswäsche transportiert Feuchtigkeit und Wärme nach außen. Zusätzlich gibt es auch spezielle UV-Schutzkleidung. Diese Kleidungsstücke garantieren ähnlich wie eine Creme einen bestimmten Lichtschutzfaktor.

Sonnenschutz nicht vergessen

Zwischen 12 und 15 Uhr halten Sie am besten die Füße still. Unterschätzen Sie die Kraft der Sonne nicht und bleiben Sie mittags im Schatten. Dadurch schützen Sie sich vor der stärksten Strahlung. Vor Sonnenbrand und Sonnenstich hilft ein heller Hut oder eine Kappe. Schützen Sie Ihre Haut vor der UV-Strahlung. Cremen Sie sich mindestens 30 Minuten vor dem Sonnenbad ein. So wirken die Inhaltsstoffe am effektivsten.

Weitere Tipps: <http://www.wir-leben-nachhaltig.at/tippsammlung/textilien-kosmetik/sonnenschutz/>

Ab ins kühle Nass

Für alle, die nicht ins Freibad wollen, gibt es im wasserreichen Niederösterreich genügend naturnahe Ausweichmöglichkeiten. Nutzen Sie nur ausgewiesene Badeplätze und beachten Sie Verbotsschilder



Statt Auto mit dem Fahrrad

Wenn nur ein kurzer Weg zu erledigen ist, dann haben RadfahrerInnen die Nase vorn: Der Fahrtwind am Rad ist deutlich kühler als im überhitzten Auto darauf zu warten, bis die Klimaanlage das Fahrzeug auf angenehmere Temperaturen gebracht hat. Auto stehen lassen und mit dem Fahrrad fahren ist gesund und spart CO₂.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Initiative „wir-leben-nachhaltig“ der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder www.wir-leben-nachhaltig.at

Alexander Oswald



Liebe Eschenauerinnen, liebe Eschenauer!

Wir – die Mitglieder des Arbeitskreises zur Begleitung geflüchteter Menschen in Eschenau – möchten Sie auf diesem Weg darüber informieren, dass die Flüchtlingsunterkunft in Eschenau am Freitag, dem 07. Juli 2017, geschlossen und alle Personen in anderweitige Quartiere in Oberndorf/Melk sowie in Ybbs/Donau übersiedelt wurden.

Nach einer Routinekontrolle der Diakonie, des Landes NÖ und der Polizei wurden einige bauliche Mängel im Gebäude festgestellt, welche die Schließung des Gebäudes nach sich zog.

Dieser Auszug kam für alle beteiligten Personen sehr überraschend und musste innerhalb von zwei Tagen organisiert werden. Sämtliche Familien haben Eschenau schweren Herzens verlassen.

Seit April 2016 haben rund 50 Freiwillige aus unserer Gemeinde in unzähligen vielen Stunden 36 geflüchtete Menschen aus den Ländern Syrien, Afghanistan, Iran und Irak in ihrem Alltag in Österreich begleitet, Deutschunterricht und Hausaufgaben-Begleitung ermöglicht, Sachspenden organisiert, Freizeitaktivitäten angeboten und so gemeinsam die ersten Schritte auf dem Weg zur Integration getan.

Besondere Momente, eine Hochzeit, eine Taufe, haben wir miterlebt und mitgefeiert, und uns zuletzt, vor gerade einmal zwei Wochen, über die Geburt eines entzückenden kleinen Mädchens mit den Eltern und den Geschwistern gefreut. Wir haben kleine und ein

bisschen größere Kinder kennengelernt, die sich erstaunlich schnell in die Gemeinschaft von Kindergarten oder Schule gefügt und zu uns Vertrauen gefasst haben. Wir hätten sie gerne noch eine Weile bei uns behalten.

Unseren Arbeitskreis haben wir „MENSCHEN. WIE.WIR“ genannt und damit eigentlich eine Selbstverständlichkeit ausgesprochen. Aber erst die persönliche Begegnung mit einzelnen Menschen und mit ihrem oft unvorstellbar leidvollen Weg bis hierher, in unser kleines Dorf, hat von der Selbstverständlichkeit zum wirklichen Verstehen geführt. So haben wir alle, „Gäste“ wie „Gastgeber“ eine echte Bereicherung erfahren, die wir nicht missen mögen.

Auf diesem Wege sei den vielen Helferinnen und Helfern aus ganzem Herzen für ihr Engagement gedankt. Jeder große und kleine Beitrag war unendlich wertvoll. Allen Personen aus dem Arbeitskreis wünschen wir einen schönen Sommer, gute Erholung und vor allem ein Gefühl der Zufriedenheit mit dem Geleisteten. Der Arbeitskreis „MENSCHEN. WIE.WIR“ beendet hiermit seine Tätigkeit und tritt in den wohlverdienten Ruhestand.

Unsere guten Wünsche und Gedanken gelten vor allem jenen, die einen neuen Platz in der Welt finden müssen, und all jenen, die ihre Fähigkeiten und Kräfte in den Dienst des Nächsten stellen.

„Leben wie ein Baum, einzeln und frei, doch brüderlich wie ein Wald, das ist unsere Sehnsucht“ (Nazim Hikmet).



Die schnelle Hilfe am Telefon.

Es ist doch immer so: Mitten in der Nacht pocht der Zahn. Am Sonntag krampft's im Bauch. Oder aber am schönsten Nachmittag ein Insektenstich, der anschwillt. Was tun? Zum Arzt, gleich ins Spital oder kann man selbst etwas tun? Diese Infos gibt Ihnen ab sofort 1450, die Gesundheitsnummer.

Sofort am Telefon hilft Ihnen speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal und gibt Ihnen weiterführende Empfehlungen.



NOTRUF
NIEDERÖSTERREICH

Wenn's weh tut!
1450

Ihre telefonische
Gesundheitsberatung

Ein Service des Landes Niederösterreich, der österreichischen
Sozialversicherungsträger und des Bundesministeriums
für Gesundheit und Frauen.



www.144.at/1450

Wenn's weh tut!

1450

Ihre telefonische
Gesundheitsberatung



www.144.at/1450

Jetzt neu: Die schnellste medizinische Beratung Österreichs

Nach dem Vorbild anderer europäischer Länder wie Großbritannien, Dänemark oder der Schweiz wurde in Österreich eine weitere Säule im Gesundheitssystem errichtet: Die Gesundheitsnummer „Wenn's weh tut! 1450“.

Unter der Rufnummer 1450 erhalten Sie am Telefon Empfehlungen, was Sie am besten tun können, wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die Ihrer Lieben plötzlich Sorgen bereitet. Wir helfen schnell und unbürokratisch. So wird der neue telefonische Gesundheitsservice zu Ihrem persönlichen Wegweiser durch das Gesundheitssystem und führt Sie dorthin, wo Sie im Moment die beste Betreuung erhalten.

Nutzen Sie diesen Service!

Besonders geschulte diplomierte Krankenpflegepersonen stehen Ihnen an 365 Tagen zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung – auch am Wochenende!



Was tun?
Rufen Sie

Wenn's weh tut!
1450

Ihre telefonische
Gesundheitsberatung

So bekommen Sie Hilfe bei 1450:

- Sie haben plötzlich ein **gesundheitliches Problem**, das Sie beunruhigt.
- Rufen Sie die **Nummer 1450** ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz.
- Eine besonders **medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson** berät Sie gleich am Telefon und gibt Ihnen eine passende Empfehlung.
- Keine Sorge: Ihre **telefonische Gesundheitsberatung** ist mit allen **Notrufnummern** verbunden und schickt Ihnen im Akutfall auch die Rettung.
- Der Service ist **kostenlos** – Sie bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR GEBURT



Fabio Bachinger, geb. am 4. April 2017



Moritz Bogner, geb. am 26. Mai 2017

Dilara Hatice Yildiz, geb. am 9. Mai 2017



Hannah Elfeleh, geb. am 9. Mai 2017



Jakob Salzlechner, am 22. Juni 2017

STERBEFÄLLE

Emma Foitl am 24.03.2017

Karl Vogl am 13.04.2017

Volker Gustl Horst Schmid-Schmidfelden am 01.07.2017

Unsere herzliche Anteilnahme!





ZUM GEBURTSTAG ALLES GUTE



Johann Sodek, 80. Geburtstag
am 24.03.2017



Josef Köberl, 75. Geburtstag
am 08.04.2017



Anton Seidl, 70. Geburtstag
am 22.04.2017



Erna Wadura, 85. Geburtstag
am 24.04.2017



Johann Lindner, 80. Geburtstag
am 29.05.2017



Otto Gugler, 80. Geburtstag
am 30.05.2017

ZUM GEBURTSTAG ALLES GUTE

Karl Niederer, 75. Geburtstag
am 01.04.2017

Margarete Friedberger, 75. Geburtstag
am 09.04.2017

Friedrich Bertl, 85. Geburtstag
am 17.04.2017

Florian Tschenett, 80. Geburtstag
am 27.04.2017

Gottfried Gaupmann, 70. Geburtstag
am 23.05.2017

Christine Fußthaler, 75. Geburtstag
am 07.06.2017

Anna Schweighofer, 75. Geburtstag
am 16.06.2017

Anna Fahrafellner, 70. Geburtstag
am 28.06.2017

Aloisia Gruber, 75. Geburtstag
am 08.07.2017



Christine Röder, 90. Geburtstag
am 31.05.2017



Erna Mühlbacher, 85. Geburtstag
am 31.05.2017



Leopoldine Tröstl, 75. Geburtstag
am 27.06.2017



Hermine Jankovsky, 85. Geburtstag
am 01.07.2017